

## N I E D E R S C H R I F T

### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 27.09.2018 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.45 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16+1 (Normalzahl: 18 + 1)

#### **Anwesend sind:**

##### Vorsitzender

Andreas Hall

##### Mitglieder

Siegfried Bammert  
Ulrich Martin Drescher  
Martin Götz  
Cora Häringer  
Manfred Kaufmehl  
Matthias Kistler  
Dr. Annekatrin Metzger  
Peter Meybrunn  
Valentin Platten  
Walter Rombach  
Stefan Saumer  
Dr. Harald Schauenberg  
Hannelore Schult  
Barbara Schweier  
Peter Spiegelhalter  
Petra Zentgraf

##### Protokollführer

Oliver Trenkle

##### Verwaltung

Larissa Fischer  
Thomas Schmid  
Jannik Schuler  
Petra Süppel  
Dorian Vedder

##### Gäste

Arnd Frieling

zu TOP 2

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### Mitglieder

Maxi Glaser  
Bernd Scherer

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.9.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Hall gab die Fortschreibung des Luftreinhalteplans Freiburg bekannt. Die Möglichkeiten für Fahrverbote sind in der Fortschreibung enthalten. Ein weiterer Punkt im Luftreinhalteplan ist die Möglichkeit einer sogenannten Pförtner-Ampel vor dem Kappler Tunnel. Ziel einer solchen Ampel wäre es, den Verkehr besser geordnet durch die Stadt zu leiten. Die Befürchtung der betroffenen Gemeinden ist es jedoch, dass es zu Rückstaus Richtung Osten kommen könnte. Bürgermeister Hall kündigte an, dass die Gemeinde Kirchzarten die weiteren Schritte kritisch begleiten werde.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2017**

#### **Vorlage: 2018/787**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH Herrn Frieling. Herr Frieling stellte den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 vor. Die Gemeinde Kirchzarten ist mit 54% der Mehrheitseigner der EWK GmbH während die Badenova AG die restlichen 46% Anteile besitzt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2017.

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2018 – 31.08.2019**

#### **Vorlage: 2018/788**

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus für das Bürger Kinderhaus bietet die Gemeinde Kirchzarten eine Ganztagsbetreuung für U3 Kinder an. Diese Betreuungsform war bislang nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt. Die Gebühr für die Ganztagsbetreuung von U3 Kindern wird mit 450 Euro kalkuliert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Kirchzarten für das Betreuungsjahr 2018/2019 (01. September 2018 – 31. August 2019). Die monatliche Gebühr für die U3-Ganztagsbetreuung (Kleinkinder) wird auf 450 Euro festgelegt.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Neubau Sportkindergarten - Vorstellung der Ergebnisse der moderierten Standort- suche - Diskussion und Beschlussfassung über einen Standort** **Vorlage: 2018/739**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Gemeinderat Peter Spiegelhalter von der Fraktion der Freien Wähler einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Tagesordnungspunkte soll vertagt werden, da aus Sicht der Freien Wähler die Standortsuche nicht das entsprechende Ergebnis gebracht hat. Es soll ein weiterer Versuch unternommen werden, einen alternativen Standort zu finden.

Dieser Antrag wurde mit 3 Ja Stimmen und 14 Nein Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Hall gab daraufhin einen kurzen Rückblick über die bisherigen Verfahrensschritte. In den vergangenen Monaten wurde ein moderierter (von IKPS) Prozess zur Standortsuche durchgeführt. Teilgenommen haben Vertreter der Fraktionen, Vertreter der Verwaltung, Vertreter des Sportvereins Kirchzarten und die Rektoren der Schulen im Schulzentrum. Am Ende sind zwei Standorte übrig geblieben. Der Standort C (beim Schülerhaus) ist leider nicht realisierbar, da privat-rechtliche Gründe einen Erwerb derzeit ausschließen. Daneben wurde der Standort F (alter Hartplatz) auf dem Sportplatzgelände als am besten geeignet angesehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung für den Neubau des zukünftigen Sportkindergartens den Standort F, in Verbindung mit der Gesamtgestaltung des Tennenplatzes zur Sportfläche.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Neubau Sportkindergarten - Vergabeverfahren für Architektenleistungen nach VgV (Vergabeverordnung)** **Vorlage: 2018/754**

Petra Süppel erläuterte den Sachverhalt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig als Vergabeverfahren für Architektenleistungen nach VgV (Vergabeverordnung) ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenem Planungswettbewerb (Variante A).

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Grundhafte Erneuerung der Schulhausstraße von Feldbergstraße bis Giersbergstraße; Beauftragung der Planungsleistungen**

**Vorlage: 2018/781**

Die Schulhausstraße soll einer grundhaften Erneuerung (Komplettsanierung) unterzogen werden. Die Erneuerung Straße erfolgt inklusive der Infrastruktur mit allen Känalen und Versorgungsleitungen. Auch die Gestaltung der Straße mit dem Platz Schulhausstraße / Holzeckstraße / Im Gässle soll erneuert werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Beauftragung des Ingenieurbüros Raupach & Stangwald auf Grundlage der Empfehlungen der Fa. Fichtner, Hr. Krentel

mit der Maßgabe, die gesamte zur Verfügung stehende Verkehrsfläche in der Planung zu berücksichtigen und dabei den Charakter der Straße beizubehalten.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Einstellung des Verfahrens zur 6. Änderung Bebauungsplan "Birkenhof"**

**Vorlage: 2018/767**

Gemeinderat Ulrich Martin Drescher erklärte sich für befangen.  
Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das formelle Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Birkenhof“ einzustellen und nicht weiterzuführen.

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Stellungnahme zum Bauantrag; Wohnhaus Doppelhaushälfte, Ringstraße 23**

**1. Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses mit zusätzlichen Dämmschichten an Dach und Wand**

**2. Anbau an das Wohnhaus mit Einliegerwohnung behindertengerecht im Erdgeschoss mit einbezogen ist die bestehende Garage**

**Vorlage: 2018/777**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Befreiung zur Unterschreitung des Mindestabstandes des Widerkehrs zur giebelseitigen Außenwand abzulehnen.
2. der Befreiung zur Unterschreitung des seitlichen Grenzabstands zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.
3. die Ausnahme von der geltenden Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB abzulehnen
4. die Befreiung zur Überschreitung der maximal zulässigen Trauf- und Firsthöhe abzulehnen.

### **Tagesordnungspunkt 9**

**Stellungnahme zum Bauantrag, Abbruch eines Wintergartens und Anbau eines eingeschossigen Büros (Flst.Nr. 605) - Abbruch eines Pavillons und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Keller (Flst.Nr. 606); Freiburger Straße 42**  
**Vorlage: 2018/778**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

### **Tagesordnungspunkt 10**

**Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines MFH; Birnenhof 3, Wohngebiet am Kurhaus**  
**Vorlage: 2018/780**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Befreiung von der Festsetzung, Flachdächer und flachgeneigte Dächer extensiv zu begrünen und stattdessen mit Photovoltaik auszuführen, zuzustimmen. Das Einvernehmen gemäß § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Geschäftsstelle Diakonisches Werk**

**- Anbau an bestehendes Denkmal mit Verbindungsbrücke**

**- Errichtung von Stellplätzen und einem Geräteschuppen**

**Burger Straße 31**

**Vorlage: 2018/779**

Jannik Schuler erläuterte den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen, der Bauvoranfrage in der vorgelegten Planung zuzustimmen.

## **Tagesordnungspunkt 12**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Herr Erhard Zimmermann

Herr Zimmermann ist Anwohner in der Schulhausstraße. Er sprach das Umlegeverfahren in den 70er Jahren an. Die Gemeinde hat seiner Meinung nach 3 m<sup>2</sup> zu wenig berechnet (15 m<sup>2</sup> wurden berechnet, es sind laut Herrn Zimmermann 18 m<sup>2</sup>). Die Verwaltung prüft den damaligen Vorgang.

## **Tagesordnungspunkt 13**

### **Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat**

Gemeinderat Manfred Kaufmehl

Herr Kaufmehl regt das Aufstellen einer Sitzbank im Bereich des anonymen Gräberfeldes auf dem Friedhof Giersberg an. Die Verwaltung kümmert sich um das Anliegen.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....  
Andreas Hall  
Bürgermeister

.....  
.....

.....  
Oliver Trenkle  
Leiter FB 1